

SEESTADT BREMERHAVEN



Controlling-Bericht FINANZEN

Vorläufiger Haushaltsabschluss

2013

Zentrales Finanzcontrolling



Magistrat der Stadt Bremerhaven
Stadtkämmerei – Zentrale Finanzen –
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven
e-mail: Finanzen@magistrat.bremerhaven.de

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2013	01 - 13	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 13. MONATS DEZEMBER 2013	2013	20/0-FC

Stand und Entwicklung des Bremerhavener Haushaltes in der Zeit von Januar 2013 bis Dezember 2013

EINNAHMEN

◆ **Steuern:**

Im Haushaltsjahr 2013 wurden auf Grundlage der November-Steuerschätzung 2011 Gesamtsteuereinnahmen in Höhe von ca. 103,0 Mio. € veranschlagt. Nach den aktuellen Ergebnissen der November-Steuerschätzung 2013 wurden hier bis Jahresende Gesamtsteuereinnahmen in Höhe von ca. 98,3 Mio. € prognostiziert, was einer Haushaltsverschlechterung von ca. - 4,7 Mio. € entspricht. Bis zum Ende des Haushaltsjahres 2013 konnten an Steuern real ca. 99,5 Mio. € vereinnahmt werden, was eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von ca. + 0,4 Mio. € bedeutet. Der Haushaltsansatz 2013 in Höhe von ca. 103,0 Mio. € wurde jedoch um ca. - 3,5 Mio. € unterschritten. Insbesondere machen sich hier die Mindereinnahmen gegenüber dem Haushaltsansatz bei der Gewerbesteuer in Höhe von ca. - 6,3 Mio. € negativ bemerkbar.

◆ **Steuerabhängige Finanzausweisungen**

Analog zu der Veranschlagungspraxis bei den Steuern, wurde der Ansatz 2013 bei den Schlüsselzuweisungen - die Ergänzungszuweisungen sind nach dem Finanzausweisungsgesetz bis zum Haushaltsjahr 2012 auf ca. 35,1 Mio. € (einschl. von ca. 6,0 Mio. € an eingespartem Landeswohngeld) festgeschrieben - ebenfalls auf Grundlage der November-Steuerschätzung 2011 mit ca. 82,2 Mio. € veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse aus der November-Steuerschätzung 2013 wurden hier für 2013 Einnahmen in Höhe von ca. 83,8 Mio. € kalkuliert. Zum Ende des Haushaltsjahres 2013 wurden an Schlüsselzuweisungen ca. 84,0 Mio. € vereinnahmt. Insofern konnten hier Mehreinnahmen gegenüber dem Haushaltsanschlag in Höhe von ca. + 1,8 Mio. € erzielt werden. Ferner wurden bei den Ergänzungszuweisungen im Rahmen des neuen Finanzausweisungsgesetzes an die Stadt Bremerhaven ab dem Haushaltsjahr 2013 statt bislang ca. 35,1 Mio. € aktuell 36,1 Mio. € gezahlt. Dieser Umstand resultiert aus dem Wegfall des Anteils der Stadt Bremerhaven an den Kosten der Einheit in Höhe von ca. 0,9 Mio. €, welcher die Einnahmen erhöht, und dem Wegfall der veranschlagten Einnahmen aus der Kfz-Steuer (ca. 1,9 Mio. € - wirkt einnahmemindernd -) im Zuge der Umwandlung in eine Bundessteuer.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2013 haben sich somit bei den Einnahmen aus Steuern, Schlüssel- und Ergänzungszuweisungen gegenüber den Haushaltsansätzen 2013 saldiert gesehen, Mindereinnahmen in Höhe von ca. - 0,7 Mio. € eingestellt. Allerdings darf hierbei nicht vergessen werden, dass auch die für 2013 veranschlagten Einnahmen aus der Kfz-Steuer in Höhe von ca. 1,9 Mio. € aufgrund der Umwandlung in eine Bundessteuer nicht realisiert werden konnten. Dieser Umstand wirkt zusätzlich negativ auf die Einnahmesituation im Haushaltsjahr 2013 aus.

- ◆ Die **sonstigen konsumtiven Einnahmen** haben sich bis zum Ende des Monats Dezember 2013 im Vergleich zum Vorjahr als auch gegenüber dem Planwert mit ca. + 8,9 Mio. € bzw. ca. + 15,8 Mio. € äußerst positiv entwickelt. Die sehr positive IST-/Planwertabweichung basiert im Wesentlichen auf Mehreinnahmen bei der "Grund-sicherung" in Höhe von ca. + 5,7 Mio. €, Mehreinnahmen vom "Rettungsdienstbetrieb" in Höhe von ca. + 2,5 Mio. € sowie auf nicht veranschlagten Einnahmen aus der Erstattung für "Integrationshelfer" in Höhe von ca. + 1,3 Mio. €.
- ◆ Zum Ende Dezember 2013 haben sich die **investiven Einnahmen** gegenüber dem Vorjahr mit ca. - 5,6 Mio. € degressiv, gegenüber dem Planwert allerdings mit ca. + 3,9 Mio. € positiv entwickelt. Die negative IST-/Vorjahres-IST-Abweichung resultiert insbesondere aus im Haushaltsjahr 2012 geflossenen investiven Zweckzuweisungen für das Ansiedlungskonzept Offshore Windenergie in Höhe von ca. 4,4 Mio. €, die in 2013 nicht vereinnahmt werden konnten. Die positive IST-/Planwertabweichung in Höhe von ca. + 3,9 Mio. € basiert insbesondere auf Mehreinnahmen für Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung in Höhe von ca. + 2,0 Mio. € sowie auf zweckgebundenen Zuweisungen im Rahmen des Programms "Umgestaltung der Verwaltung und Infrastruktur" in Höhe von ca. + 0,5 Mio. €.

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2013	01 - 13	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 13. MONATS DEZEMBER 2013	2013	20/0-FC

A U S G A B E N

- ◆ Die **Personalausgaben** haben sich bis zum Ende des Haushaltsjahres 2013 gegenüber dem Vorjahr 2012 gesamtheitlich um ca. + 7,2 Mio. € progressiv entwickelt. Bei der IST-/Planwertbetrachtung liegt die Abweichung allerdings bei ca. + 4,1 Mio. €. Die IST-/Planwertabweichung basiert im Wesentlichen auf den Planwertüberschreitungen bei den Personalausgaben der "übrigen Verwaltung" (ca. + 1,8 Mio. €) und den Personalausgaben der "Schulen/Lehrkräfte" (ca. + 2,0 Mio. €). Um den kalkulierten Mehrbedarf bei den Personalausgaben der "übrigen Verwaltung" zu finanzieren, wurden zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 2,8 Mio. € vorsorglich im Haushaltsvollzug zentral bereitgestellt. Die Mehrbedarfe im Bereich der Personalausgaben "Schulen/Lehrkräfte" konnten vom Schulamt durch Rücklagenentnahmen sowie durch zusätzliche Finanzierung über die senatorische Behörde gedeckt werden. Die relativ geringe Überschreitung bei den Personalausgaben für die Vollzugspolizei in Höhe von ca. + 0,3 Mio. € konnte ebenfalls durch Rücklagenentnahmen gegenfinanziert werden.

- ◆ Die **Zinsausgaben** im Kapitel 6930 "Allgemeines Kapitalvermögen" (ohne Zinsen an Dritte) liegen zum Ende des Monats Dezember 2013 mit ca. + 0,8 Mio. € über dem Vorjahres-, jedoch mit ca. - 3,2 Mio. € unterhalb des Planwertes. Die IST-/Planwertabweichung von ca. - 3,2 Mio. € ist auf die unterjährig relativ gute Kassenlage sowie auf das bislang anhaltend niedrige Zinsniveau zurückzuführen. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die in der Haushaltssatzung veranschlagte Kreditermächtigung 2013 in Höhe von ca. 117,3 Mio. € bis Ende Dezember erst mit einem Teilbetrag in Höhe von 55,5 Mio. € in Anspruch genommen wurde. Die verbleibende Kreditermächtigung 2013 in Höhe von 61,75 Mio. € wurde erst zum Ende des 13. Monats 2013 (im Januar 2014) aufgenommen, was zu zusätzlichen Schuldendienstleistungen geführt hat.

- ◆ Die **Sozialleistungsausgaben** haben sich zum Ende Dezember 2013 mit ca. + 5,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr und mit ca. + 1,8 Mio. € gegenüber dem Planwert progressiv entwickelt. Die IST-/Planwertabweichung basiert im Wesentlichen auf der Ausgabenentwicklung in den Bereichen "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" ca. + 0,7 Mio. € und "Jugendhilfe" ca. + 1,1 Mio. €. Diese Ansatzüberschreitungen konnten innerhalb der jeweiligen Ausschussbereiche durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen an anderen Stellen kompensiert werden. Eine Gegenfinanzierung aus zentralen Mitteln war insofern nicht erforderlich.

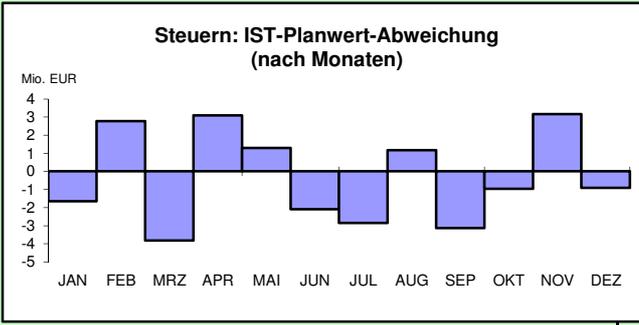
- ◆ Die übrigen **konsumtiven Ausgaben** haben sich bis zum Ende des Haushaltsjahres 2013 im Vergleich zum Vorjahr 2012 um ca. - 0,1 Mio. € geringfügig reduziert. Liegen allerdings mit ca. + 9,7 Mio. € über dem Planwert. Die IST-/Planwertabweichung in Höhe von ca. + 9,7 Mio. € basiert vor allem auf die nicht veranschlagten Ausgaben für die Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder für Lehrkräfte in Höhe von ca. 2,1 Mio. €, die allerdings als Personalnebenkosten der 100%-igen Erstattung durch das Land Bremen unterliegen und somit nicht aus städtischen Mitteln zu finanzieren sind. Ansonsten verteilen sich die Mehraufwendungen im Bereich der konsumtiven Ausgaben über den Gesamthaushalt. Diese Mehraufwendungen konnten innerhalb der Ausschussbereichsbudgets durch Mehreinnahmen bzw. Einsparungen kompensiert werden. In den Bereichen Stadttheater und Bürger- und Ordnungsamt konnte diese Kompensation allerdings nicht erreicht werden.

- ◆ Die **investiven Ausgaben** bewegen sich nach Ende Dezember 2013 mit ca. + 8,2 Mio. € über dem Vorjahreswert Dezember 2012 und mit ca. + 8,0 Mio. € über dem Planwert. Die IST-/Planwertabweichung in Höhe von ca. + 8,0 Mio. € ist insbesondere auf geleistete investive Ausgaben im Bereich der Wirtschaftsförderung (Ansiedlungskonzept Offshore Windenergie) in Höhe von ca. 4,0 Mio. € sowie auf geleistete Investitionszuschüsse an den Rettungsdienstbetrieb in Höhe von ca. 1,2 Mio. € zurückzuführen. Diesen nicht veranschlagten Ausgaben stehen jedoch entsprechende Mehreinnahmen und Rücklagenentnahmen gegenüber.

KASSENMÄßIGER HAUSHALTSABLAUF									
Kennzahl	IST Januar - Dezember		Veränderung		Rechner. Planwert	IST - Planwert-		Anschlag 2013	
	2012	2013	2012/2013			Abweichung			
	Mio. EUR		%			Mio. EUR			%
1. Steuern	99,1	99,5	0,4	0,4	103,0	-3,5	-3,4	103,0	
2. Finanzaufweisungen des Landes	274,8	283,4	8,6	3,1	279,3	4,1	1,5	279,3	
3. Sonstige konsumtive Einnahmen	131,1	140,1	8,9	6,8	124,3	15,8	12,7	124,3	
4. Investive Einnahmen	25,2	19,5	-5,6	-22,4	15,6	3,9	24,8	15,6	
I. BEREINIGTE GESAMTEINNAHMEN	530,2	542,5	12,3	2,3	522,2	20,3	3,9	522,2	
5. Personalausgaben	241,5	248,6	7,2	3,0	244,6	4,1	1,7	244,6	
davon									
5.1 Übrige Verwaltung	107,8	113,0	5,2	4,8	111,2	1,8	1,6	111,2	
5.2 Polizei	34,6	35,3	0,8	2,2	35,0	0,3	1,0	35,0	
5.3 Schulen	99,1	100,4	1,2	1,3	98,4	2,0	2,0	98,4	
6. Zinsausgaben	48,5	49,4	0,8	1,7	52,6	-3,2	-6,2	52,6	
6a. Zinsen (Schuldendiensthilfen-Dritte)	5,4	4,9	-0,5	-9,2	4,9	0,0	0,1	4,9	
7. Soziale Leistungsausgaben	147,6	152,6	5,1	3,4	150,8	1,8	1,2	150,8	
davon									
7.1 Sozialhilfe Örtlicher Träger	14,9	15,1	0,3	0,0	15,5	-0,4	-2,6	15,5	
7.2 Grundsicherung Örtlicher Träger	12,1	13,0	0,9	0,0	12,5	0,5	4,3	12,5	
7.3 Sozialhilfe mit Kostenbeteilig. Land	49,5	51,1	1,5	3,1	50,4	0,7	1,3	50,4	
7.4 Unterhaltsvorschuss	2,9	2,8	-0,1	-3,9	3,0	-0,2	-6,4	3,0	
7.5 Jugendhilfe	24,2	25,9	1,7	7,1	24,9	1,1	4,2	24,9	
7.6 Kosten der Unterkunft	41,2	41,5	0,3	0,8	40,9	0,5	1,3	40,9	
7.7 Bildungs- und Teilhabepaket	1,6	2,0	0,4	24,1	2,8	-0,8	-28,0	2,8	
7.8 Übrige	1,2	1,2	0,1	5,2	0,8	0,4	49,6	0,8	
8. Sonstige Ausgaben der lfd. Rechnung	99,0	98,9	-0,1	-0,1	89,2	9,7	10,9	89,2	
9. Ausgaben der Kapitalrechnung	60,7	68,9	8,2	13,5	60,9	8,0	13,1	60,9	
davon									
9.1 aus städt. Mitteln (ohne "WAP")	60,7	68,9	8,2	13,5	60,9	8,0	13,1	60,9	
9.2 aus Konjunkturpaket II	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!	0,0	0,0	#DIV/0!	0,0	
II. BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN	602,6	623,3	20,7	3,4	603,0	20,3	3,4	603,0	
III. FINANZIERUNGSSALDO (I-II)	-72,5	-80,8	-8,4	11,5	-80,8	-0,0	0,0	-80,8	
III.1 zul. Finanzierungssaldo o. Konso-Hilfe	-103,6	-111,9	-8,4	8,1	-114,9	3,0	-2,6	-111,9	
III.2 Zulässiges strukturelles Defizit	-92,7	-87,5	5,2	-5,6	-92,7	5,2	-5,6	-92,7	
III.3 Konsumtiver Finanzierungssaldo	-68,1	-62,6	5,5	-8,1	-69,6	7,1	-10,1	-66,6	
III.4 Investiver Finanzierungssaldo	-35,5	-49,4	-13,8	39,0	-45,3	-4,1	9,0	-45,3	
IV. NETTOKREDITAUFNAHME	38,4	81,9	43,5	113,3				80,8	
davon									
Kreditaufnahme	70,0	117,3	47,3	67,5				117,3	
Kredittilgung	31,6	35,4	3,8	11,9				36,5	
V. Sonstige Finanzierungsvorgänge	-1,4	3,6						0,0	
VI. QUOTEN									
Deckungsquote (I/II)	88,0 %	87,0 %						86,6 %	
Personalausgabenquote (5/II)	40,1 %	39,9 %						40,6 %	
Pers.-Ausg.-Quote Übr. Verw. (5.1/II)	17,9 %	18,1 %						18,4 %	
Zinslastquote (6/II)	8,1 %	7,9 %						8,7 %	
Investitionsquote (9/II)	10,1 %	11,0 %						10,1 %	

1.1 STEUEREINNAHMEN

Mio. EUR



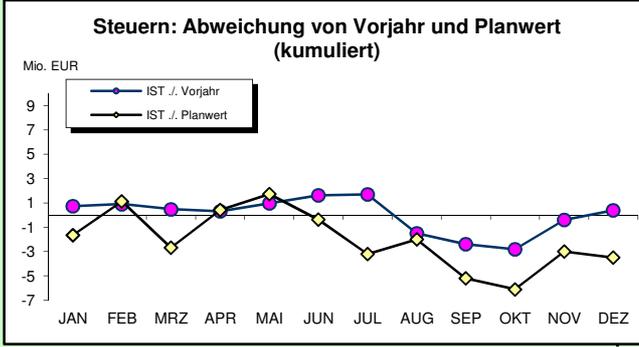
IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **99,5**

Abweichung vom Planwert (Basis: Schätzung Nov. '11) **-3,5**

nach Steuerarten:	Gewerbesteuer	-6,3
	Vergnügungssteuer	+1,2
	Einkommenssteuer	+0,5
	Sonstige	+1,1

Abweichung vom VORJAHRESWERT **+0,4**

nach Steuerarten:	Lohnsteuer	+1,1
	Einkommenssteuer	+1,1
	Gewerbesteuer	-3,1
	Sonstige	+1,3



ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	103,0
Steuerschätzung Mai 2013	101,8
Steuerschätzung November 2013	98,3
aktuelle EINSCHÄTZUNG	99,5
=> Abweichung zum Anschlag	-3,5



1.2 STEUERABHÄNGIGE ZUWEISUNGEN

Mio. EUR

Kennzahl	IST	Planwert	Vorjahr	IST J. Vorjahr
	Mio. EUR			
Schlüsselzuweisungen	84,0	82,2	79,4	+ 4,6
Ergänzungszuweisungen	36,1	35,1	35,1	+ 1,0
Summe	120,1	117,3	114,5	+ 5,6

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	117,3
Steuerschätzung Mai 2013	118,3
Steuerschätzung November 2013	118,9
aktuelle EINSCHÄTZUNG	120,1
=> Abweichung zum Anschlag	2,8



1.3 SONSTIGE EINNAHMEN

Berichtszeitraum Januar bis Dezember:

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember			
	2012	2013	Veränd. 12/13	
	Mio. EUR			%
Sonstige Finanzaufwendungen	127,3	163,3	36,0	28,3
Einnahmen der lfd. Rechnung	131,1	140,1	8,9	6,8
davon				
- Kons. Zuweisungen Bremens	77,5	83,3	5,8	7,5
- Lfd. Zuweisungen/Zuschüsse	18,4	18,2	-0,3	-1,4
- Aus wirtschaftl. Tätigkeit	12,6	13,2	0,6	4,7
- Gebühren und Beiträge	11,6	11,8	0,2	1,7
- Darlehensrückflüsse	1,3	0,9	-0,4	-28,6
- Sonstige	9,7	12,7	2,9	30,1
Einn. der Kapitalrechnung	25,2	19,5	-5,6	-22,4
davon				
- Inv. Zuweisungen Bremens	22,5	18,0	-4,4	-19,7
- Veräußerung Sachvermögen	0,0	0,1	0,0	0,0
- Sonstige	2,7	1,4	-1,2	-46,9
Summe	283,6	322,9	39,3	12,6

	Veränderung 12/13		
	IST	Mio. EUR	%
Sonstige Finanzaufwendungen	163,3	+ 36,0	+ 28,3
- Personalkostenzuw. Polizei	35,1	+ 0,8	+ 2,4
- Personalkostenzuw. Schulen	97,1	+ 4,0	+ 4,3
- Konso-Hilfe, Wegfall Kfz-Steuer	31,1	- 1,9	- 100,0
Kons. Zuweisungen Bremens	83,3	+ 5,8	+ 7,5
- für Sozialhilfe m. Kostb. Land	57,0	+ 5,7	+ 11,0
- für Bundesanteil KdU	14,2	0,6	- 3,8
- f. Feuerschutz Überseehafteng.	3,2	0,1	+ 0,0
- für Unterhaltsvorschussleistg.	2,3	- 0,1	- 3,2
Veräußerung Sachvermögen	0,0	+ 0,1	+ 0,0
- Bau-/Wohngrundstücke	0,1	+ 0,0	+ 0,0
- Gewergrundstücke	0,0	+ 0,0	+ 0,0

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **322,9**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan	302,0
aktuelles SOLL	307,1
aktuelle EINSCHÄTZUNG	322,9
=> Abweichung zum Anschlag	+20,9

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 39,3**



2.1 PERSONALAUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember			
	2012	2013	Veränd. 12/13	
	Mio. EUR		%	
Übrige Verwaltung	107,8	113,0	5,2	4,8
davon				
- Dienstbezüge	93,6	98,5	4,9	5,2
- Versorgungsbezüge	11,4	11,7	0,4	3,3
- Beihilfen, Unterstützungen	2,4	2,3	-0,1	-4,3
- Sonstige	0,4	0,5	0,0	5,8
Polizei	34,6	35,3	0,8	2,2
Schulen	99,1	100,4	1,2	1,3
- Lehrkräfte	99,1	100,4	1,2	1,3
Arbeitsbesch.-Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Summe	241,5	248,6	7,2	3,0

	IST	Veränderung 12/13	
	Mio. EUR		%
Dienstbezüge*	98,5	+ 4,9	+ 5,2
- Beamte	16,9	+ 0,9	+ 5,4
- Angestellte/TVÖD	79,3	+ 4,3	+ 5,7
- Arbeiter	0,0	+ 0,0	+ 0,0
- Übrige	2,3	- 0,3	- 10,1

Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **248,6**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 7,2**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **244,6**

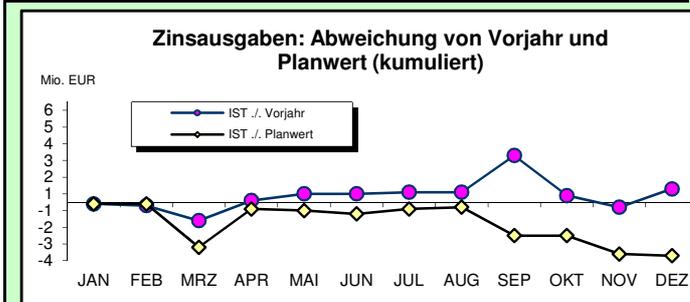
aktuelles SOLL **246,5**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **248,6**

=> Abweichung zum Anschlag **+4,0**



2.2 ZINSAUSGABEN (o. Schuldendienstzinsen an Dritte)



Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **49,4**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 0,8**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **52,6**

aktuelles SOLL **52,2**

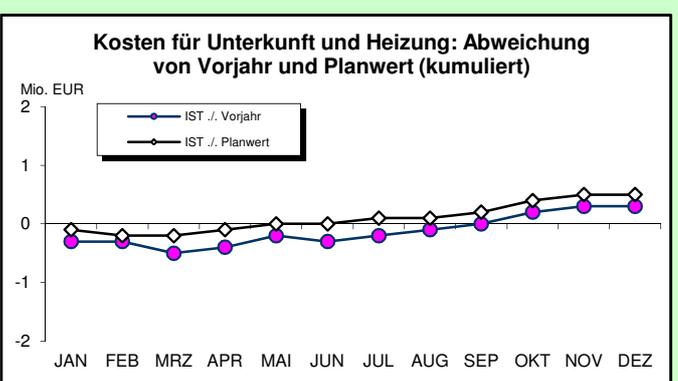
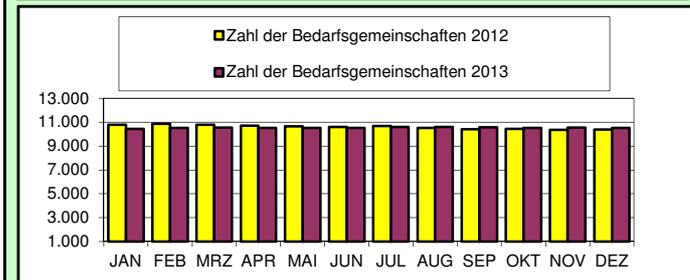
aktuelle EINSCHÄTZUNG **49,4**

=> Abweichung zum Anschlag **-3,2**



2.3 SOZIALLEISTUNGS-AUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember			
	2012	2013	Veränd. 12/13	
	Mio. EUR		%	
Sozialhilfe Örtlicher Träger	14,9	15,1	0,3	1,8
davon				
- Allgemeine Sozialhilfe	11,9	11,7	-0,2	-1,5
für Hilfe zum Lebensunterh.	1,8	1,9	0,0	0,6
für Hilfen in bes. Lebensl.	10,1	9,9	-0,2	-1,9
für Hilfe zur Arbeit	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
- Leistungen für Asylbewerber	2,9	3,4	0,4	15,1
- Übrige	0,0	0,0	0,0	5,3
Grundsicherung Örtl. Träger	12,1	13,0	0,9	7,5
Sozialhilfe Kostenbet. Land	49,5	51,1	1,5	3,1
Grundsicherung Überörtl. Tr.	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Jugendhilfe	24,2	25,9	1,7	7,1
Unterhaltsvorschuß	2,9	2,8	-0,1	-3,9
Kosten der Unterkunft	41,2	41,5	0,3	0,8
Bildungs- und Teilhabepaket	1,6	2,0	0,4	24,1
Sonstige	1,2	1,2	0,1	5,2
Summe	147,6	152,6	5,1	3,4



Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = **152,6**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 5,1**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **150,8**

aktuelles SOLL **150,8**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **152,6**

=> Abweichung zum Anschlag **1,8**



2.4 SONSTIGE KONSUMTIVE AUSGABEN					
Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember				Mio. EUR
	2012	2013	Veränd. 12/13		
	Mio. EUR		%		
Sächl. Verwaltungsausgaben	31,7	32,3	0,6	2,0	IST im Berichtszeitraum Januar - Dezember = 98,9 Abweichung vom VORJAHRESWERT: - 0,1 ZIELWERTE für Jahresergebnis: ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 89,2 aktuelles SOLL 91,8 aktuelle EINSCHÄTZUNG 98,9 => Abweichung zum Anschlag +9,7
Übriger lfd. Sachaufwand	4,2	4,6	0,4	8,9	
Zuweisungen, Zuschüsse	54,0	51,7	-2,3	-4,3	
Lfd. Zuweisungen an Bremen	3,4	3,7	0,3	9,0	
Schuldendiensthilfen (o. Zinsen)	1,8	1,8	0,0	0,0	
Übrige konsumtive Ausgaben	3,9	4,8	0,9	23,8	
Summe	99,0	98,9	-0,1	-0,1	

2.5 INVESTITIONSAUSGABEN																																																		
Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Dezember				Mio. EUR																																													
	2012	2013	Veränd. 12/13																																															
	Mio. EUR		%																																															
Bauinvestitionen	13,4	17,1	3,7	27,5	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align:left;">Gegenstand der Nachweisung</th> <th style="text-align:center;">Bau- invest.</th> <th style="text-align:center;">"WAP"- Invest.</th> <th style="text-align:center;">Übrige Invest.</th> <th style="text-align:center;">INVEST.- SUMME</th> </tr> <tr> <th colspan="5" style="text-align:center;">Mio. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ANSCHLAG</td> <td style="text-align:right;">11,7</td> <td style="text-align:right;">0,0</td> <td style="text-align:right;">49,2</td> <td style="text-align:right;">60,9</td> </tr> <tr> <td>+ Drittmittel aus Vorjahren</td> <td style="text-align:right;">2,6</td> <td style="text-align:right;">0,0</td> <td style="text-align:right;">0,2</td> <td style="text-align:right;">2,8</td> </tr> <tr> <td>+ Nachbewilligungen</td> <td style="text-align:right;">0,5</td> <td style="text-align:right;">0,0</td> <td style="text-align:right;">2,4</td> <td style="text-align:right;">2,9</td> </tr> <tr> <td>- Einsparungen</td> <td style="text-align:right;">0,0</td> <td style="text-align:right;">0,0</td> <td style="text-align:right;">0,4</td> <td style="text-align:right;">0,4</td> </tr> <tr> <td>Aktuelle Liquidität</td> <td style="text-align:right;">14,8</td> <td style="text-align:right;">0,0</td> <td style="text-align:right;">51,4</td> <td style="text-align:right;">66,2</td> </tr> <tr> <td>IST-Ausgaben (kumul.)</td> <td style="text-align:right;">17,1</td> <td style="text-align:right;">0,0</td> <td style="text-align:right;">51,8</td> <td style="text-align:right;">68,9</td> </tr> <tr> <td>Ausschöpfung (in %)</td> <td style="text-align:right;">115,3</td> <td style="text-align:right;">#DIV/0!</td> <td style="text-align:right;">100,8</td> <td style="text-align:right;">104,0</td> </tr> </tbody> </table>	Gegenstand der Nachweisung	Bau- invest.	"WAP"- Invest.	Übrige Invest.	INVEST.- SUMME	Mio. EUR					ANSCHLAG	11,7	0,0	49,2	60,9	+ Drittmittel aus Vorjahren	2,6	0,0	0,2	2,8	+ Nachbewilligungen	0,5	0,0	2,4	2,9	- Einsparungen	0,0	0,0	0,4	0,4	Aktuelle Liquidität	14,8	0,0	51,4	66,2	IST-Ausgaben (kumul.)	17,1	0,0	51,8	68,9	Ausschöpfung (in %)	115,3	#DIV/0!	100,8	104,0
Gegenstand der Nachweisung	Bau- invest.	"WAP"- Invest.	Übrige Invest.	INVEST.- SUMME																																														
Mio. EUR																																																		
ANSCHLAG	11,7	0,0	49,2	60,9																																														
+ Drittmittel aus Vorjahren	2,6	0,0	0,2	2,8																																														
+ Nachbewilligungen	0,5	0,0	2,4	2,9																																														
- Einsparungen	0,0	0,0	0,4	0,4																																														
Aktuelle Liquidität	14,8	0,0	51,4	66,2																																														
IST-Ausgaben (kumul.)	17,1	0,0	51,8	68,9																																														
Ausschöpfung (in %)	115,3	#DIV/0!	100,8	104,0																																														
"WAP"-Investitionen	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!																																														
Investitionen im Rahmen "KP II"	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!																																														
Sachinvest., Beschaffungen	4,4	2,9	-1,5	-33,8																																														
Zuweis./Zuschüsse für Invest.	39,1	44,8	5,7	14,6																																														
Lfd. Zuweisungen an Bremen	3,7	4,0	0,3	0,0																																														
Übrige investive Ausgaben	0,1	0,1	0,0	0,0																																														
Summe	60,7	68,9	8,2	13,5																																														

IST im Berichtszeitraum Januar bis Dezember = 68,9

Abweichung vom VORJAHRESWERT: + 8,2

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 60,9

aktuelles SOLL 66,2

aktuelle EINSCHÄTZUNG 68,9

=> Abweichung zum Anschlag + 8,0

